

Reiterfest begeistert mit Show und Sport

REITEN Keno Kappernagel gewinnt das S-Springen um den „Preis der Timmeler Landwirte“

Das Timmeler Reitturnier ging über drei Tage. Insgesamt 2000 Besucher kamen auf das Gelände.

VON KARSTEN GLEICH

TIMMEL - Das Timmeler Reiterfest ist eine Traditionsveranstaltung. Bei der 71. Auflage erlebten rund 2000 Besucher am Wochenende fast 1000 Starts bei der dreitägigen Veranstaltung des Fahr- und Reitvereins Timmel. Vereinsvorsitzende Elke Wilken war trotz des wechselhaften Wetters zufrieden: „Der vielseitige Sport, das Showprogramm und das Finale der Landesmeisterschaften begeisterte die Zuschauer.“

Höhepunkt, wenngleich mit schwächerem Starterfeld als in den Vorjahren, war das S-Springen um den „Preis der Timmeler Landwirte“. Nach dem ersten Umlauf gab es ein Stechen der drei besten Reiter. Dazu gehörten neben Julia de Riese (FRV Filsum) und der Großefehner Reiterin Sabrina Gronewold (TG Bad Zwischenahn) auch der Jemgumer Keno Kappernagel (PSV Ems-Dollart).

Im Stechen entschied schließlich die Zeit. Kappernagel und Gronewold hatten je einen Springfehler, aber „Springtime“, der Schimmel des Rheiderländers war etwas schneller. Das zweite S-Springen am Sonnabend ging an Merle Guldenstern-Broxtermann (RV Visbek) auf „Witches Goldberg B“ mit einem fehlerfreien Ritt in der Bestzeit von 69,91 Sekunden.

Einen Wimpernschlag langsamer absolvierte Thorsten Pander (TG Bad Zwischenahn) auf „Plot Green“ den Parcours. Platz drei ging an den Papenburger Hanno Berenzen (RFV Aschendorf).

Das Reitturnier in Timmel war das letzte Wertungsturnier für die Ostfriesischen Landesmeisterschaften. Den Titel der Springreiter sicherte sich durch den Sieg im finalen M-Springen Silke Mansen (FRV Filsum). Weitere Siege in dieser Klasse gingen an Silvio Wascher (RFV Landgestüt Redefin) und Fabian Kaulbars (RFV Westerende) sowie ein Doppelsieg an Janne Visscher (FRV Filsum), die mit ihren Pferden „Contessa“ und „Sputnik“ gewann.

In den L-Springen gewannen die Großefehner Reiterin Inka Bohlen (RFV Hesel), Rika Benjamins (RV An der Hieve) sowie Inken Haneborger (RV Petkum-Oldersum) auf



Ehrenrunde für den großen Sieger: Keno Kappernagel gewann das S-Springen um den „Preis der Timmeler Landwirte“. Im Stechen der drei Besten aus dem ersten Umlauf setzte er sich gegen zwei Frauen durch.



Kira Weddermann wurde Landesmeisterin in der Dressur.



Das Foto zeigt die Landesmeister in der Dressur, im Springen und in der Vielseitigkeit.



Der Auftritt der jüngsten Voltigierern bereitete den Zuschauern viel Freude.

„Vorkiss“, die mit dem Nachwuchspferd bereits am Freitagnachmittag die Springpferdeprüfung der Klasse M für sich entschied. In den A-Springen gingen die Siege an Paula Alberts (FRV Timmel) und Anna Friedsam (RFV Leer-Bingum). Das Mannschaftsspringen der Klasse A gewann das Team des RFV Overledingerland Ihrhove.

Ostfriesische Landesmeisterin der Dressurreiter wurde mit ihrem Sieg in der M-Dressur die Emderin Kira Weddermann (RV An der Hieve). Eine zweite M-Dressur gewann Melina Michael (RFC Altes Amt Friedeburg). Die L-Dressuren gingen an Alice Smidt (RFV Leer-Bingum), Rubina Claassen (RFV Rheiderland), Katja Schurig

(RC Oldenburger Land) sowie Melanie Richter (RFV Saterland). Über Siege in den A-Dressuren freuten sich Wiebke Kleen (RFV Westerende) und Lea Möllenbeck (RV Petkum-Oldersum). In der Mannschaftsdressur gewann das Team Leer-Bingum.

Zu den siegreichen Ostfriesen gehörten bei den Nachwuchspferden in der Dressurprüfung Klasse A Inga Goldenstein (RFV Westerende) und die Moorländerin Nadine Seebauer (RFV Saterland). In der Eignungsprüfung Klasse A gewann Lokalmatadorin Anna Alberts (FRV Timmel) auf „Queenie Gini“ und in der Springpferdeprüfung Klasse L siegte sie auf „Hankifax H“. Eine weitere Springpferde-

prüfung der Klasse A ging an Dirk Visscher (FRV Filsum).

Die Mischung aus Volkssport und Reitsport begeisterte das Publikum. Den Auftakt zum Showprogramm am Sonntagnachmittag machten die jüngsten Teilnehmer in der Fühzügelklasse. Das Feld führte Lokalmatadorin Philine ten Doornkaat auf „Dolly“ an. Unangefochtener Höhepunkt des Showprogramms waren wieder die Auftritte der fünf Voltigiergruppen des Vereins.

Weitere Landesmeister: **Springen Junioren:** Gold Celina Berg / RFV Hesel, Silber Marie Melzer / FRG Krummhörn, Bronze Ruth Becker / RFV Westerende.

Dressur Junioren: Gold Jasmin Tomke Möhl-

meyer/FRV Timmel, Silber: Mareke Tergast/RV Petkum-Oldersum, Bronze: Aliya Harms/RG Südmoorer Hof Blomberg.

Vielseitigkeit Senioren: Gold: Amke Göttrup/RFV Tammingaburg, Silber: Hinrich Brummer/RFV Rheiderland, Bronze: Elke Mulder/FRG Krummhörn.

Vielseitigkeit Nachwuchs: Gold Maïke Noormann/FRV Filsum, Silber Teelke Jütting/PF Logaerfeld, Bronze Lea-Marie Hanken/DRG Aurich.

Voltigieren M-Gruppe: FRV Filsum II mit Longenführerin Anja Schulte. **Einzel:** Imke Hummel/FRV Filsum **Nachwuchs:** RFV Westerende II mit Longenführerin Okka Liebermann. **Einzel:** Rony Kuper/ Brookmerland.

FUßBALL

OSTFRIESLANDKL. A-JUN.

Flachsmeer – JSG Wymeer	ausgef.
Jemgum – Engerhufe	4:4
JSG Detern – JSG Großef. II	3:1
Firrel – JSG Völlen	3:4

1. JSG Detern	1 3:1 3
2. JSG Völlen	1 4:3 3
3. Engerhufe	1 4:4 1
3. Jemgum	1 4:4 1
5. Blomberg	0 0:0 0
5. Flachsmeer	0 0:0 0
5. Heidjer SV	0 0:0 0
5. JFV Emden II	0 0:0 0
5. JSG Arle-G.	0 0:0 0
5. JSG Neermoor	0 0:0 0
5. JSG Wymeer	0 0:0 0
12. Firrel	1 3:4 0
13. JSG Großef. II	1 1:3 0

B-JUNIORINNEN BEZIRKSLIGA

Ganderkese – SG Fr'fehn	ausgef.
SpVg Aurich – BW Lohne	6:0
Burg Gretesch – JSG Nordhorn	4:0
Ohmstede – SG TiMoNo	4:3
Esens – BW Papenburg	3:3

1. SpVg Aurich	1 6:0 3
2. Burg Gretesch	1 4:0 3
3. Ohmstede	1 4:3 3
4. BW Papenburg	1 3:3 1
4. Esens	1 3:3 1
6. Ganderkese	0 0:0 0
6. Osnabr. SC II	0 0:0 0
6. SG Andervenne	0 0:0 0
6. SG Fr'fehn	0 0:0 0
10. SG TiMoNo	1 3:4 0
11. JSG Nordhorn	1 0:4 0
12. BW Lohne	1 0:6 0

C-JUNIORINNEN BEZIRKSLIGA

JSG Oldenb.-N. – SpVg Aurich	3:1
Brinkum – JSG We'stede	4:2

OSTFRIESLANDKLASSE C, ST. 1

Westerende II – Simonswolde	12:0
1. Westerende II	3 25:3 9
2. E. Ihlow II	3 14:3 7
3. Norddeich	3 10:2 7
4. Wurdum	3 14:4 6
5. Moordorf III	3 10:7 6
6. Brookmerland	3 7:8 6
7. Riepe II	3 6:9 4
8. Wieg'bur II	3 7:11 4
9. Hage III	3 8:12 3
10. Komet Walle	3 4:11 0
11. Süderneul. II	3 6:18 0
12. Simonswolde	3 0:23 0

OSTFRIESLANDKLASSE D, ST. 2

Wiesm. III – Egels-P. II/Wies. II	5:4
1. Großefehn III	3 19:2 9
2. Weene III	2 30:3 6
3. Wiesm. III	3 15:7 6
4. Arle II	3 10:2 6
5. Egels-P. II/Wies. II	3 14:7 6
6. Schwerinsdorf II	2 5:2 6
7. Ockenh. II/Fir. III	2 10:5 3
8. Mullberg II	2 4:4 3
9. Holttriem II	2 2:2 3
10. Hinrichsf. III	3 4:14 3
11. Ardorf II	3 3:14 3
12. Strackholt II	2 2:7 0
13. Wiesm. IV	3 3:16 0
14. Simonsw. II	3 3:39 0

OSTFRIESLANDKLASSE D, ST. 5

Leybucht II – RSV Emden	1:1
Lopp. II/Suurh. III – Südbrookmerl.	2:3
1. RSV Emden	3 13:1 7
2. Südbrookmerl.	3 11:6 7
3. Leezdorf IV	3 15:5 6
4. Petkum II	3 12:7 6
5. Visquard II	3 9:4 6
6. Hinte III	2 8:4 4
7. Warsingsf. II	3 10:9 4
8. Leybucht II	3 5:6 4
9. Lopp. II/Suurh. III	3 7:11 3
10. Engerhufe II	3 3:11 3
11. SG Greds. II	2 2:7 1
12. RW Emden III	2 2:12 0
13. Terg./Old. II	3 1:15 0

Lehrgang: „Sport in der Prävention“

AURICH - Die Sportregion Ostfriesland bietet vom 14. September bis zum 24. November an fünf Wochenenden in Aurich eine Ausbildung zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ (2. Lizenzstufe) an.

Die Übungsleiter lernen, vielseitige und zielgerichtete Bewegungsprogramme in allgemeinen Sportgruppen sowie für spezielle gesundheitsorientierte Vereinsangebote zu entwickeln. Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung sind ein gültiger Lizenzabschluss der 1. Lizenzstufe und die Vollerfüllung des 18. Lebensjahrs.

In den Gesamtkosten von 370 Euro (für Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen vom Landessportbund) sind Verpflegung und Lehrgangsmaterialien enthalten. Teilnehmer können sich bei der Sportreferentin Tomke Schulte (Sportregion Ostfriesland) informieren und anmelden (per Telefon unter 04950/990893 oder per Mail unter tomke.schulte@ksb-leer.de).

Mainzer verteidigt seinen Titel in Hinrichsfehn

GOLF Patrick Harms vom Mainzer Golfclub gewinnt Wiesmoor Open mit sensationellen 108 Schlägen

HINRICHSFEHN - Auf der Anlage des Golfclubs Ostfriesland in Wiesmoor-Hinrichsfehn wurden zum neunten Mal die Wiesmoor Open ausgespielt. Gespielt wurden 27 Löcher. Es lagen Anmeldungen von Golfern aus Nachbarclubs, Süddeutschland und auch aus den Niederlanden lagen vor.

In der Bruttowertung der Damen sicherte sich Marie Jean Lütke vom Golfclub Emstal mit 128 Schlägen und fünf Schlägen Vorsprung vor Dr. Anne Sieverding den Titel.

In der Bruttowertung der Herren siegte – wie im Vorjahr – Patrick Harms vom



Bruttosieger der Wiesmoor Open: Patrick Harms und Marie Jean Lütke.

Mainzer GC (Stammvorgabe + 2,5!) mit sensationellen 108 Schlägen (2018: 109 Schläge).

Die Bruttosieger freuten sich nicht nur über die gewonnenen Preise: Sie sind zusätz-

lich in den nächsten drei Jahren von der Meldegebühr befreit.

In der Nettowertung der Klasse A der Damen siegte Dr. Anne Sieverding vom gastgebenden Golfclub mit 118 Schlägen vor Annelie Straten mit 121 Schlägen.

In der Nettowertung der Klasse B der Damen gewann Christel Kamionka im Stechen vor der schlaggleichen Christine Hinrichs (beide 124 Schläge).

In der Nettowertung der Klasse A der Herren siegte André Harms – Bruder des Bruttosiegers – vom Mainzer Golfclub mit 111 Schlägen. Den zweiten Platz in dieser

Klasse belegte Gerd Martens mit 113 Schlägen. In der Nettowertung der Klasse B der Herren siegte Wolfgang Eling im Stechen vor dem schlaggleichen Adriaan Alexander Straten (beide 112 Schläge).

In der Sonderwertung Longest Drive der Damen gewann ebenfalls Marie Jean Lütke vom Golfclub Emstal. Bei den Herren erhielt Patrick Harms vom Mainzer Golfclub den Sonderpreis. Beim Wettbewerb „Nearest to the Pin“ gewann bei den Damen Meike Lenzen. Im Herrenwettbewerb war Tycho van der Velde vom Golfclub Ameland aus den Niederlanden erfolgreich.